An unsere Abonnenten im In- und Ausland

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **65 (1971)**

Heft 9

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Krankenhausdirektor das Haus reinigt, tut er das nach den Anweisungen des obersten Wärters, der auf diese Weise ein richtiges Bild von der Haltung des Direktors erhält und jeder Tendenz nach Superiorität in den Weg treten kann.

Manche sehen es als Zeitverschwendung an, daß ein Verwaltungsbeamter Toiletten reinigen oder Kohlen schaufeln soll. Es besteht in der Tat ein Widerspruch zwischen dem Mangel an ausgebildeten Kräften einerseits und dem Verlangen, daß sie ihre Zeit untergeordneten Diensten widmen sollen. Die Ansicht der Partei jedoch ist, daß der Hauptwiderspruch n i c h t d a r i n liegt, sondern in der Tendenz, daß Autoritätspersonen Bürokraten werden, die Anweisungen erteilen in Sachen, über die sie keine gründliche Kenntnis haben.

(Schluß folgt)

An unsere Abonnenten im In- und Ausland

Wir bitten Sie höflich um Überweisung des Abonnementsbetrages für das zweite Halbjahr 1971 (Fr. 15.—) oder für das dritte Quartal 71 (Fr. 7.50). Der Inlandauflage liegt ein Einzahlungsschein bei.
Für bereits bezahlte Abonnementsbeträge herzlichen Dank!

*

In unserem Schriftenarchiv sind verschiedene Jahrgänge der «Neuen Wege» nur noch unvollständig vorhanden. Wir können daher Bibliotheken im In- und Ausland, die Lücken in ihren «Neue Wege»-Reihen auffüllen möchten, leider nur noch mangelhaft bedienen.

Abonnenten und Freunde, die in der Lage und bereit wären, uns vollständige Jahrgänge abzugeben, **möchten wir bitten, sich telefonisch oder schriftlich mit der Administratorin, Fräulein Trudi Spillmann, Seminarstraße 109, 8057 Zürich (Tel. 051/26 53 69) in Verbindung zu setzen.**

Es kommen folgende Jahrgänge in Betracht:
Nov. 1906-1919
1922, 1941, 1942, 1947, 1949
1952-1965

Wir danken zum voraus herzlich für die Mithilfe.

Die Vereinigung «FREUNDE DER NEUEN WEGE»
betreut und trägt die «Neuen Wege»
Jahresbeitrag mindestens Fr. 5.—. Postscheckkonto 80 - 8608. Beitrittserklärungen an die Administration der «Neuen Wege», Seminarstr. 109, 8057 Zürich